

Starke Frauen und unterstützende Männer verhindern Menschenhandel

Asien: Nepal



80 Frauen und Mädchen, darunter auch Arbeitsmigrantinnen und 80 jugendliche Schulabbrecher:innen



DACH: insgesamt EUR 32'000.- (2027-29)
WGT CH: EUR 10'000.- im 2027



Kompetenzen in der Gemeinschaft stärken, um sich gegen Menschenhandel und seine Ursachen zu engagieren



DACH-Projekt mit der Organisation Educational Training and Service for Community Nepal ETSC, Nepal

Vor allem in städtischen Gebieten im Distrikt Makwanpur wird der Menschenhandel begünstigt durch Armut, Analphabetismus, häusliche Gewalt, frühe Eheschliessungen, sich wandelnde soziale Normen und die Nähe zur indischen Grenze. Steigende Lebenshaltungskosten und fehlende Beschäftigungsmöglichkeiten treiben viele Frauen und Männer in riskante Arbeitsmigration über formelle und informelle Kanäle. Die Organisation ETSC Nepal hat seit 1999 Erfahrung in der Arbeit gegen Menschenhandel. Das Projekt richtet sich an 80 Frauen, 80 Männer und 80 Jugendliche.



Zusammenstehen © ETSC Nepal

Die Frauen werden befähigt, Zugang zu Informationen, Dienstleistungen und Ressourcen zu erhalten, ihre Rechte einzufordern und ihre eigene Situation und die der Gemeinschaft zu transformieren. Ihr Verständnis für die sozialen, kulturellen, wirtschaftlichen und politischen Strukturen der Gesellschaft wird geschärft. Ihr Beitrag zum Familieneinkommen führt zu mehr Gleichstellung und zu einem höheren Status und Anerkennung.

Die Männer engagieren sich proaktiv gegen häusliche Gewalt und Menschenhandel und bewirken positive Verhaltensänderungen in ihren Gemeinschaften.



Eigenes Einkommen führt zu höherem Status und mehr Anerkennung
© ETSC Nepal

Jugendgruppen entwickeln Fähigkeiten im Bereich Familienengagement und Zukunftsplanung, um den Risiken des Menschenhandels und potenzieller häuslicher Gewalt zu begegnen.

Frauen- und Männer-Selbsthilfegruppen bekämpfen gemeinsam häusliche Gewalt und Menschenhandel, um Familien ohne Menschenhandelsrisiko und mit einem besseren Leben zu schaffen.

Sara Hanselmann

